

# RATHAUS DER GROSSGEMEINDE

Amtliche Mitteilungen

An einen Haushalt - Verlagspostamt 2225 Zistersdorf - Zugestellt durch Post.at

Wir präsentieren  
unser neues  
Design

## Unser „Stadtcafe“ stellt den Betrieb ein - Zistersdorf braucht neuen Gastronomen

Eine Ära geht zu Ende! Die Familie Schramm wird nach intensiven Überlegungen und wahrscheinlich mit teils wehmütigen Erinnerungen das legendäre „Stadtcafe“ nicht mehr weiterführen. Das Zentrum der Stadt verliert damit nach dem „Gasthof zum alten Rathaus“ ein weiteres gastronomisches Highlight. Die Familie Schramm ist bestrebt für die Gaststätte einen ambitionierten Nachfolger zu finden. Die Stadtgemeinde Zistersdorf versucht hier zu unterstützen. In gemeinsamer Abstimmung möchte man für einen neuen Betreiber optimale Voraussetzungen schaffen. In diesem Zusammenhang sei in Erinnerung gerufen, dass auch für das bisherige Gemeindegasthaus im alten Rathaus noch ein Nachnutzer gesucht wird.

### Aufruf an die Leser

Hier kommt jeder Einzelne ins Spiel, wenn jeder seine Kontakte bemüht, lässt sich vielleicht gerade auf diesem Wege ein toller Nachfolger für UNSER Stadtcafe finden. Im besten Fall ergeben sich auch Möglichkeiten für eine Wie-

derbelebung des „Gasthof zum alten Rathaus“. Bitte verbreiten Sie diese Information über die Gemeindegrenzen hinaus! Alle Interessenten und IdeengeberInnen sind ein Gewinn. Kontaktaufnahme unter [stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at](mailto:stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at).

### Fakten zum Stadtcafe

- Erdgeschoß mit großzügigem Eingangsbereich und Bar, unterteilte Sitzbereiche, Extrazimmer (ehemaliges „Billard“-Zimmer).
- Gästezimmerbetrieb mit fünf Zimmern und einer Ferienwohnung im ersten Stock und drei Zimmereinheiten im Dachgeschoss.
- Gastro- und Beherbergungsbetrieb sind vollständig eingerichtet und können weitergeführt werden.
- Ehemalige Diskothek im Kellergeschoss.

Gerne stehen die bisherigen Betreiber und Eigentümer der Immobilie im Vorfeld mit Rat und Tat zur Seite.

## Übersicht

### NEUE RATHAUSPOST

Wir präsentieren das neue Design der Rathauspost auf den folgenden Seiten und wünschen viel Freude beim Lesen.

### STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadtgemeinde Zistersdorf sucht Unterstützung in den wichtigen Bereichen Bauwesen und Kinderbetreuung. Bewerben Sie sich jetzt!

### ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFTEN

Wichtige erste Schritte zur Erreichung der Klimaziele 2030 durch die Schaffung von erneuerbaren Energiegemeinschaften.





# ZEITUNG FÜR ZISTERSDORF

TRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL EICHHORN  
LBERG GROSSINZERSDORF GÖSTING MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN  
NG MAUSTRENK LOIDESTHAL WINDISCH BAUMGARTEN ZISTERSDORF BLUMENTHAL

## Mit dem Projekt Bürgergarteln jetzt auch ohne eigenem Garten zu frischem Gemüse

Pandemie und Klimawandel zeigen die Wichtigkeit der Versorgung mit regionalen Produkten - im besten Fall durch den eigenen Anbau von Gemüse. Leider haben nicht alle BürgerInnen die Möglichkeit eines eigenen Gartens. Daher wurde das Projekt Bürgergarteln durch die „Gesunde Gemeinde Zistersdorf“ ins Leben gerufen. Am Samstag, den 30. Oktober 2021 um 15.00 Uhr wird ein Besichtigungstermin direkt am Rübenplatz in Zistersdorf stattfinden. Hier ist im ersten Schritt die Schaffung von 10 Garten-Parzellen mit den Ausmaßen vier mal zehn Metern geplant. Die Unterbringung von Werkzeug und Ähn-

lichem ist im bestehenden ehemaligen Wiegehaus geplant. Wasser zum Gießen wird verfügbar sein. Eine eigene Stromversorgung ist nicht vorgesehen, entsprechende Akkugeräte sollen genutzt werden.

Voraussetzung für dieses Projekt ist eine entsprechende Teilnehmeranzahl. Wenn es nach dem Informationstag genügend InteressentInnen gibt, wird noch im heurigen Jahr mit der Bodenvorbereitung begonnen. Im Frühjahr soll dann der „Feinschliff“ in den neuen Kleingärten und Startschuss zum „Garteln“ erfolgen.

### Die Entstehung der Rathauspost

Ein Rückblick des Stadtdirektors auf mehr als 30 Jahre Rathauspost.

Seite 4

### Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Zistersdorf sucht Unterstützung in den wichtigen Bereichen Bauwesen und Kinderbetreuung. Bewerben Sie sich jetzt!

Seite 5

### Erneuerbare Energiegemeinschaften

Wichtige erste Schritte zur Erreichung der Klimaziele 2030 durch die Schaffung von erneuerbaren Energiegemeinschaften.

Seite 7





**VIZE-BÜRGERMEISTER**  
Elmar Schöberl, BSc

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, die ersten Blätter verfärben sich und die Nächte werden kühler. Der Herbst lässt

die Bäuerinnen und Bauern die letzten Feldfrüchte einfahren und die Erntedankfeste haben uns dazu angeregt, auf die guten Erträge und Qualitäten dieses Jahres zurückzublicken. Nicht nur in der Landwirtschaft gibt es für harte Arbeit eine erfolgreiche Ernte, auch in vielen anderen Bereichen zahlen sich Beharrlichkeit und Einsatz aus.

Etwa wenn es ums Impfen geht erkennt man Parallelen. Unsere Regierung versucht alles um die Menschen zur Impfung zu bewegen, vor allem um einen neuerlichen Lockdown zu verhindern. Mit langsamen Schritten macht es sich auch bezahlt, die Zahl der Geimpften steigt.

Doch immer noch gibt es Menschen, die sich vor dem Stich sträuben.

Dass die Impfung wirkt, ist hinreichend bewiesen, auch wenn es so manche gibt, die meinen es besser zu wissen als die Expertinnen und Experten. Es halten sich zahlreiche falsche Gerüchte über die Impfung im Umlauf. Hier liegt es an uns, Aufklärungsarbeit zu leisten um Unklarheiten oder Ängste auszuräumen.

Die Zistersdorfer Impfstraße wurde in der Bevölkerung sehr gut angenommen. Der Andrang war viel größer als erwartet. Ich hoffe, dass wir es auch in den nächsten Wochen schaffen, in den zahlreichen Impfstellen in Österreich so viele wie nur möglich zu impfen um die Ansteckungszahlen niedrig zu halten.

Vertrauen wir darauf, dass die Maßnahmen der Regierung angepasst und zielführend sind. Ob dies der Fall ist, kann oft erst im Nachhinein beurteilt werden. Niemand will alles zusperren, auch komplette Lockerungen sind aufgrund der derzeitigen Lage wenig zielführend. Bleiben wir flexibel und anpassungsfähig und wählen wir einen Weg der Mitte, so werden wir hoffentlich unbeschadet und ohne Probleme durch die kalte Jahreszeit kommen.

## Informationen zur Impfung, Impfbus und Teststraße

Die Erfolgsgeschichte der Covid-Teststraße in Zistersdorf wurde erfolgreich abgeschlossen. Ende September fanden die letzten Antigen-Testungen im Rathaus statt. Ohne den unermüdlichen Einsatz vieler helfender Hände wäre dieses Service nicht möglich gewesen.

Bezirkswweit werden die kommunalen Antigen-Testmöglichkeiten nun heruntergefahren, da die Nachfrage stark gesunken ist und gleichzeitig das Angebot der höherwertigen PCR-Tests in den Apotheken ausgeweitet wird.

### PCR-Tests in der Apotheke Zistersdorf

PCR-Testungen werden seit Oktober 2021 in der Apotheke Zistersdorf jeden Montag, Mittwoch und Freitag in der Zeit von 08 bis 12 Uhr angeboten. Anmeldungen dazu sind entweder per Web unter [apotheken.oesterreich-testet.at](http://apotheken.oesterreich-testet.at) oder telefonisch unter +43 800 220 330 notwendig.

Bei zwei Impftagen im K9 konnten bereits 420 Personen spontan geimpft werden. Auch der Impfbus des Landes NÖ war bereits Anfang Oktober in Zistersdorf.

### Der Impfbus kommt am Freitag, 29. Oktober von 10 bis 13 Uhr zum K9 am Schloßplatz 6

Ein neuer Termin für den Impfbus konnte für Freitag, 29. Oktober 2021 fixiert werden (10:00 bis 13:00 Uhr beim K9, Schloßplatz 6). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - mitzubringen sind ein amtlicher Lichtbildausweis, die E-Card und ein Impfpass (falls vorhanden). Infos dazu unter [www.impfung.at](http://www.impfung.at).



## Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Jeder Tag stellt uns vor neue Herausforderungen und jeden Tag werfen sich neue Fragen auf. Auch für uns als Gemeindevertreter gehört es zur täglichen Arbeit, sich immer wieder neuen wie alten Herausforderungen zu stellen.

Um den richtigen Weg einzuschlagen, braucht es solide Entscheidungsgrundlagen. Und diese zu finden, ist die eigentliche Herausforderung.

Dafür braucht es auch die Meinung der Bürgerinnen und Bürger. Die Informationstour des Bürgermeisters bietet für mich nicht nur eine Möglichkeit, Ihnen unsere Vorhaben näher zu bringen, es ist für meine Strategieplanung wichtig, möglichst viele Ansätze und Meinungen aus der Bevölkerung aufzunehmen.

Ich lade Sie daher zu meiner Informationstour, welche am 11. Oktober in Groß-Inzersdorf starten wird, recht herzlich ein. Kommen Sie, erfahren Sie Informationen aus erster Hand von meinem Team und mir, diskutieren wir gemeinsam nicht nur die kleinen, sondern auch die großen Themen, die uns in Zukunft noch stärker beschäftigen werden.

### BÜRGERMEISTER

Helmut Doschek



Den Bereisungsplan und die möglichen Themen können Sie dem Blattinneren entnehmen. Im Anschluss an den offiziellen Teil darf ich Sie zu Getränken und einem Imbiss einladen. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei allen Freiwilligen und unseren Gemeindemitarbeitern, welche in den vergangenen Monaten die Teststraßen in Zistersdorf betrieben haben.

Mein weiterer Dank gilt den Ärzten und Freiwilligen, die an zwei Wochenenden im August und September Zistersdorfs Impfstraßen ermöglicht haben.

Ihnen und Ihren Liebsten weiterhin alles Gute

herzlichst...

### Informationstour des Bürgermeisters

#### Gr. Inzersdorf - Gasthaus Bruckmayer

Mo. 11. Oktober, 19:00 Uhr

#### Loidesthal - Landgasthaus Kraft

Di. 12. Oktober, 19:00 Uhr

#### Zistersdorf - Gasthaus Schinhan

Mi. 13. Oktober, 19:00 Uhr

#### Eichhorn - FF-Haus

Sa. 16. Oktober, 18:00 Uhr

#### Maustrenk - Heurigenlokal Huber

So. 17. Oktober, 17:00 Uhr

#### Blumenthal - Gasthaus Wöber

Mo. 18. Oktober, 19:00

Bitte beachten Sie die zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Covid-Bestimmungen

#### Wind. Baumgarten - Gasthaus Kunst

Do. 21. Oktober, 18:00 Uhr

#### Gaiselberg - Gemeindezentrum

Sa. 23. Oktober, 18:00 Uhr

#### Gösting - Gemeindezentrum

Fr. 29. Oktober, 19:00 Uhr

### Ablauf

20 Minuten Faktenbericht

Frage-Antwort-Runde

Diskussion über Zukunftsthemen

Im Anschluss wird zu einem Imbiss geladen

# Die Entstehung der Rathauspost Ein Rückblick des Stadtdirektors

**kommentar**  
Dr. Josef Mötz



Mit meinem Abschied vom Gemeindedienst habe ich als 65-Jähriger die „Rathauspost“ in jüngere Hände gelegt. Es erfüllt mich mit Stolz und Freude auf die Entwicklung der Gemeindezeitung zurückzublicken.

Am Anfang stand im Jahr 1989 der Vorschlag, mit einem regelmäßig aufgelegten Blatt einen Ersatz zu schaffen. Die Praxis, mit einzelnen Flugblättern die Haushalte kurzfristig über jeweils eine Sache zu informieren, sollte abgelöst werden. Bürgermeister Rudolf Streihammer hatte ein offenes Ohr für diesen Vorschlag, für ihn hatte aber ein guter Start Vorrang vor dem kommunalpolitischen Punktesieg. „Ja, das machen wir, aber erst nach den Gemeinderatswahlen.“ Damit war ein ruhiger Start ohne Wahlkampfüberlegungen im April 1990 möglich. In mehr als drei Jahrzehnten sind es 269 Ausgaben geworden. Einen ersten Zeitungskopf zeichnete mir ein Jugendfreund.

Die Herstellung war bescheiden und für die jüngere Generation schwer vorstellbar: ohne Computer, aber um zumindest den Anschein einer „Zeitung“ zu vermitteln, waren die Texte schon in zwei Spalten gereiht. Vier beschriebene Seiten wurden im Zwei-Monats-Abstand beidseitig im A-3-Format herausgegeben. Das Falten vor dem Abliefern am Postamt war noch Ehrensache der Bediensteten des Rathauses.

Der technische Fortschritt erleichterte die Arbeit zur Information der Bewohner schrittweise: zuerst (1992) eine Schreibmaschine mit Diskette, auf der Texte ge-

speichert und abgerufen werden konnten, dann begann auch im Rathaus das Computerzeitalter und „Word“ wurde für das Setzen der Texte verwendet. Dann gab es erste Versuche, Bilder (mit sehr bescheidenen Erfolgen) einzuarbeiten.

Einen Quantensprung bei der Seitengestaltung (1995) brachten die Standortprüfungen für die Müllverbrennungsanlage. Ein erstes EDV-Zeitungsprogramm wurde erstmals eingesetzt, Bilder wurden ansehnlich und schließlich folgte der Wechsel auf Farbdruck (2009). Damals wurde die Layoutarbeit an Natascha Lehner – sie wechselte von einem Zeitungskonzern ins Rathaus – übertragen. Bei mir stand bis dahin als One-Man-Team die Gestaltung von 1088 Seiten an zweiter Stelle.

Das Ende der Zeitungsarbeit nach 31 Jahren ist geprägt durch den Wechsel des Erscheinungsbildes. Trotz der aktuellen Medienvielfalt (Gemeinde-Homepage, Facebook, ...) soll weiterhin Platz für die gelieferten Informationen auf Papier sein, mit welcher ich mit viel Begeisterung und Unterstützung durch die Gewählten im Jahr 1990 begonnen habe. Auch wenn es fallweise Stress bedeutete, die Seiten termingerecht zu füllen. Für mich war es über weite Strecken nicht Pflicht, sondern bezahltes Hobby mit einigen Zeitungsseminaren, wofür ich mich zum Abschied bedanken möchte.

J. Mötz

An einen Haushalt Postträger bei Bedarf

## Zistersdorfer Rathauspost

Herausgeber, Herausgeber und Hersteller: Stadtgemeinde Zistersdorf, Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf

April 1990 Nummer 1

**Werte Bürger der Großgemeinde!**

Die schnelle Zeit bringt es mit sich, daß wir von Tag zu Tag mit immer mehr Informationen überschüttet werden. Dabei geht es sehr oft, daß auch die wichtigsten Dinge, die entscheidend zum Funktionieren des Gemeinschaftslebens beitragen, überlesen werden.

Mit der „Zistersdorfer Rathauspost“ versuchen wir nun, Ihnen, werter Mitbürgerinnen und Mitbürger, die wichtigsten Informationen, Termine, Entscheidungen der Gemeinde sowie Veranstaltungen unserer Großgemeinde und vieles andere bekanntzumachen.

Ich hoffe, daß diese Initiative zu einer ständigen und von Ihnen geschätzten Einrichtung wird und würde mir wünschen, daß Sie nicht nur ein Schritt zu mehr Gemeinschaft und Bürgernahe gesetzt wird, sondern daß auch die Kommunikation zwischen Stadtgemeinde und Bürger wesentlich intensiviert werden kann!

Herrlich! Ihr Bürgermeister  
Dr. Rudolf Streihammer

**Zur Geburt der „Zistersdorfer Rathauspost“**

Der Tag der offenen Tür am 17. September in unserer Stadt gab den Anstoß zu dem Schritt, die Einwohner der Großgemeinde in Zukunft mehr zu informieren. Das Rathaus wurde an diesem Sonntag für einige Stunden für die Besucher geöffnet. Interesse an der Gemeindeverwaltung war genug vorhanden. Diese Feststellung sollte folgen haben: ein Informationsblatt der Stadtverwaltung – die Zistersdorfer Rathauspost.

Die erste Ausgabe der Zeitung des Stadtamtes liegt nun vor. Nur die Pflicht, unter oder jeder Haushalt liegend, noch zusätzlich verstreut aus soll dieses neue Doppelblatt?

## ZISTERSDORFER RATHAUSPOST

JANUAR 1997 AMTBLICHE MITTEILUNGEN Nr. 63

**Narrenumzug am Faschingsdienstag**  
Hauptschule Zistersdorf organisiert das bunte Treiben bereits zum fünften Mal

**32 Zistersdorfer müssen im August nach St. Pölten zur Musterung**

**VERSICHERUNG – LEASING – BAUSPAREN**  
Anton Krenn  
BUNDESLÄNDER  
2225 Zistersdorf  
Tel.: 02532/2505

## RATHAUSPOST DER GROßGEMEINDE ZISTERSDORF

Amliche Mitteilungen | Nr. 259 | August/September 2021

**»Impfbuss« wird im K9 in Zistersdorf parken**

**Übersicht**

- MNS oder FFP2?** Welche Regeln gelten derzeit beim Betreten des Rathauses? Info: Seite 4
- TEMPO 30** Neue Straßenverkehrsordnung könnte Rückstau der Höchstgeschwindigkeiten bedeuten. Tempo 30 statt 50. Seite 5
- WOHNUNGSBAU** Ausbau neuer Wohnmöglichkeiten in Loidorf – mehrere Wohnungen, Doppelhäuser und Rathausler sind am Zug. Info geplant. Seite 6
- KATASTROPHENHILFE** Die Patrouille Hohenbrunn wird nach Unwetterkatastrophe von der Gemeinde finanziell unterstützt. Seite 7

**Mittels Impfung aus der »Corona-Schleife ausbrechen - schnell und einfach im Impfbus.**

## Sicher in die Schule mit Schülerlotsen und einem neuen Verkehrskonzept

Montag 07:30 am Schloßplatz an einem Schultag – Verkehrschaos! Schüler, Eltern, Lehrer und Buslenker wissen um die angespannten Verkehrsverhältnisse vor und um die Schulen zu den Bring- und Abholzeiten. Auf Initiative der Volksschule und der Stadtgemeinde Zistersdorf wurde nun zur Verbesserung dieser Situation das Projekt „Sicher in die Schule“ des KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) und der AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) gestartet. Ziel dieses Projekts ist es, die Fahrten direkt zu den Schulen zu minimieren. Einerseits soll dies durch die Schaffung von sicheren Haltmöglichkeiten im Nahbereich der Schulen erfolgen. Andererseits durch verstärkte Informationen und bewusstseinsbildende Maßnahmen. Geplant ist, die nötigen Verkehrsmaßnahmen in den nächsten Wochen umzusetzen und nach den Herbstferien die Projektdetails in den Schulen vorzustellen.



### Schülerlotsen

Das Projekt „Sicher in die Schule“ ist nur ein Schwerpunkt um die gesamte Schulwegsituation weiter zu verbessern. Schülerlotsen erfüllen hierzu ebenfalls einen sehr wichtigen Beitrag. In der Stadt übernehmen Verantwortliche und Schüler der Landesberufsschule seit Jahren diese Aufgabe. Dies ist keine Selbstverständlichkeit, vielen Dank an alle Beteiligten. Weitere Schülerlotsen in der Stadt und in den Katastralen werden dringend gesucht. Bei Interesse wird die Kontaktaufnahme mit der Stadtgemeinde Zistersdorf ([stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at](mailto:stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at)) angeregt.

## Wir suchen Unterstützung. Stellenausschreibungen

### MitarbeiterIn für das Bauamt

Folgende Tätigkeiten auf Vollzeitbasis (40 h/ Woche) werden am Gemeindeamt benötigt: Facility-Management gemeindeeigener Gebäude, Erarbeitung und Umsetzung von Hoch- und Tiefbauprojekten, organisatorische Unterstützung des Bauhofs, Betreuung von gemeindeeigenen IT-Systemen.

### MitarbeiterIn in der Kinderbetreuung

Betreuung von Kindern in diversen Betreuungseinrichtungen (Kindergarten, Schule, Tagesbetreuungseinrichtung), Dienstzeiten orientieren sich am Bedarf (rund 20 bis 25 Stunden) und können auch vorwiegend am Nachmittag gefragt sein.

Mehr Informationen finden Sie auf [www.zistersdorf.gv.at](http://www.zistersdorf.gv.at)

## Kurz berichtet

### Verkehrsinformation Gaiselberg

Die Ortsdurchfahrt Gaiselberg ist aufgrund von Sanierungsarbeiten für den Zeitraum September 2021 bis November 2022 gesperrt. Anrainerverkehr bzw. landwirtschaftlicher Verkehr ist weiter möglich! Die Zufahrt bis zur Baustelle ist gestattet und der Busverkehr bleibt aufrecht.

### Adventmarkt Zistersdorf

Nach einer punschlosen Zeit im letzten Jahr, wird heuer wieder unser Adventmarkt vom 10. bis zum 12. Dezember vor dem K9 veranstaltet. Sie möchten ausstellen, dann melden Sie sich einfach bei uns.

[stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at](mailto:stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at)  
+43 2532 2401

## Der neue „Funcourt“ löst den traditionellen Basketballkorb am Moosteich ab



Bürgermeister Helmut Doschek mit Vizebürgermeister Elmar Schöberl und STR Karl Brabec bei der feierlichen Eröffnung des Funcourts mit den Sponsorfirmen ImWind, EVN und Windkraft Simonsfeld

Die Errichtung und die Eröffnung des „Funcourts“ im Bereich der Umfahrungsstraße ist offenbar zur richtigen Zeit erfolgt. Denn Anfang September wurde der Basketballkorb am Moosteich ein Opfer der Zeit. Mitarbeiter des Bauhofs mussten feststellen, dass der Metallsteher aufgrund Ermüdungserscheinungen durchgebrochen ist. Es kam glücklicherweise niemand zu Schaden.

Der Steher samt Korb wurde vom Bauhof am Straßenrand platziert, um diesen am nächsten Tag abzuholen. Zur Überraschung aller war dieser am Folgetag verschwunden. Bis heute gab es keinen Hinweis auf einen Verantwortlichen. Aufgrund der begeisterten Nutzung des „Funcourts“ ist derzeit eine Wiedererrichtung des Basketballkorbes am Moosteich nicht geplant. Vorschläge und Ideen für eine Neunutzung der Fläche sind gewünscht.

## Der „Lange Tag des Sports“ war ein voller Erfolg

Der „Lange Tag des Sports“ der Tischtennissection der Union Raika Zistersdorf fand heuer wieder in der MS-Halle in einem sehr stimmungsvollen Rahmen statt. Spaß am Tischtennis, Bewegung und lustige 2 Stunden Training zusammen mit Klassen-/Schulkollegen, Familie und Vereinsspielern waren die Erfolgsfaktoren für eine tolle Veranstaltung. Wir bedanken uns bei allen für ihre Teilnahme und freuen uns wenn ihr wieder bei unseren Trainings, jeweils am Montag und Freitag von 18 bis 20 Uhr, in der MS-Halle in Zistersdorf vorbeikommt. Ein großes Dankeschön der Raiffeisenbank Weinviertel Nordost für die vielen schönen Sachspenden, der Stadtgemeinde Zistersdorf für die tolle Halleninfrastruktur und allen Sponsoren, die den Tischtennissport in Zistersdorf unterstützen und ermöglichen.

Jeder - egal ob Jung oder Alt, Familien, Schüler, Hobby- oder Vereinsspieler - ist jederzeit herzlich bei uns willkommen. Nähere Infos: [uttv.zistersdorf@gmx.at](mailto:uttv.zistersdorf@gmx.at)



Vertreter der Sport Union Raika Zistersdorf mit interessierten Kindern



**Hertl**  
GARTENGESTALTUNG

Erdölstraße 71  
2185 Ebersdorf/Zaya  
Tel. 02573/25995  
office@hertl.at

[www.hertl.at](http://www.hertl.at)

**JETZT UNTER  
02573/25995  
TERMIN FÜR DIE  
HERBSTPFLEGE  
VEREINBAREN!**



**UNSERE  
LEISTUNGEN**

- Planung und Beratung
- Natursteinarbeiten
- Holzarbeiten
- Naturpool, Schwimmteich, Biotop
- Bepflanzung
- Rasenbau und Rollrasen
- Automatische Bewässerungsanlagen
- Licht im Garten
- Laufende Pflegearbeiten
- Baumabtragung und Wurzelstockentfernung



# Mit erneuerbaren Energiegemeinschaften gemeinsam zu regionalem, grünem und günstigerem Strom

Große Möglichkeiten für (kleine) Grün-Strom-Erzeuger und -Konsumenten tun sich auf. In Zukunft kann jeder seinen erzeugten Strom (bspw. den Überschuss aus der privaten Photovoltaik-Anlage) einer regionalen erneuerbaren Energiegemeinschaft zu besseren Konditionen als an den Netzbetreiber überlassen. Dem aber nicht genug, die Energiegemeinschaft kann diesen Strom zu billigeren Preisen als der Netzbetreiber an regionale Abnehmer weiterverkaufen.

## Wie ist das möglich?

Durch das neue Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) wurden gesetzliche Grundlagen geschaffen, welche dem regionalen Stromhandel mit erneuerbarer Energie wesentlich bessere Rahmenbedingungen ermöglichen als dem konventionellen Netzbetreiber. Der Bundesgesetzgeber schafft hier

einen wichtigen Schritt hin zur Energiewende. Künftig ist es für private Häuslbauer wesentlich wirtschaftlicher, größere PV-Anlagen zu errichten, da mit dem Stromüberschuss höhere Erträge zu erzielen sind. Detaillierte und gut aufbereitete Informationen zu diesem Thema finden sich auf der Website der Österreichischen Koordinierungsstelle für Energiegemeinschaften (Bundesministerium für Klimaschutz und Umwelt) unter <https://energiegemeinschaften.gv.at/>.

## Erste Schritte

Der wichtigste erste Schritt ist die Gründung einer regionalen erneuerbaren Energiegemeinschaft. Die Stadtgemeinde Zistersdorf prüft gerade mit Experten eine bestmögliche Umsetzung. Auch die ersten Weichen in den politischen Ausschüssen wurden gestellt. Nun ist die Bevölkerung gefragt! Je

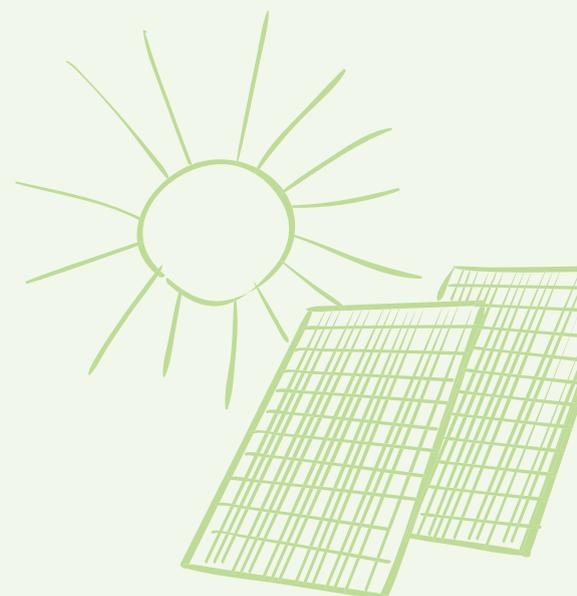
mehr Erzeuger und Konsumenten an der Energiegemeinschaft teilnehmen, desto bessere Konditionen sind für beide Seiten realisierbar. Wer bereits Interesse an diesem Projekt hat bzw. weitere Informationen wünscht, kann jederzeit Kontakt mit dem Gemeindeamt aufnehmen. ([stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at](mailto:stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at)).

Senden Sie ein Email bitte mit folgenden Angaben: Betreff „Erneuerbare Energiegemeinschaften“, Name, Email, Telefonnummer und Angabe, ob man als Erzeuger oder Konsument teilnehmen würde. Jeder künftige Teilnehmer leistet so einen wichtigen Teil zur Energiewende, fördert die regionale Wirtschaft und kann noch dazu finanziell profitieren. Nutzen wir gemeinsam diese Chance!

Bei Interesse senden Sie bitte ein E-Mail an [stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at](mailto:stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at)



Stadtrat Dipl. Ing. Johannes Bättig, Dipl. Ing. Roland Matous Energiezukunft Niederösterreich GmbH, Sebastian Geer und Dipl. Ing. Roland Neubauer Raiffeisen Ware Austria AG, Bürgermeister Helmut Doschek, Stadtrat Karl Brabec und Stadtrat Johann Scherner beim Informationsabend im Zuge des Finanz und Bauausschusses.



## Der neuen Pfarrvikar stellt sich der Großgemeinde vor

Leszek Bednarczyk hat die Leitung der Pfarre Zistersdorf von Pater Andreas Kubien übernommen. Auf Anfrage des Gemeindeamts gab der neue Pfarrvikar einige persönliche Informationen preis.

### Was können Sie über Ihre persönlichen und familiären Hintergründe erzählen?

Ich komme aus Polen, genauer gesagt, aus Oberschlesien, aus dem Erzbistum Katowice. Ich bin 1963 geboren. Meine Eltern sind bereits verstorben. Ich habe einen Bruder und zwei Schwestern.

### Wo waren ihr bisherigen geistigen Wirkungsstätte?

Ich habe in Katowice Theologie studiert, 1989 wurde ich zum Priester geweiht. Meine erste Kaplanstelle war Beuthen, heute Bytom, dort wirkte ich vier Jahre. Anschließend war ich weitere vier Jahre in Eintrachthütte, heute Swietochlowice-Zgoda. Mit Unterstützung des ehemaligen Bischofs Dr. Walter Mixa kam ich im Herbst 1997 in die Diözese Eichstätt nach Bayern. Nach 14-jähriger Tätigkeit strebte ich eine Versetzung nach Österreich an, um wieder etwas näher bei meinem Elternhaus zu sein. Kardinal



Schönborn war mit meiner Anfrage einverstanden und so durfte ich in den vergangenen zehn Jahren in Hohenau an der March und Rabensburg wirken.

### War es schwer für Sie, sich im deutschsprachigen Raum einzuleben?

Wenn es um die Sprache geht, so muss ich sagen, dass ich mir alle Kenntnis eigenständig erlernt habe. Einen Deutschkurs habe ich nie besucht. Als ich nach Bayern kam, halfen mir viele Leute, vor allem Lehrer, die deutsche Sprache besser zu beherrschen.

### Was haben Sie sich für ihre Zeit in Zistersdorf vorgenommen?

Ich freue mich, Ihr Seelsorger sein zu dürfen. Meine Vorstellung möchte ich mit den Worten des hl. Augustinus schließen: „Mit Euch bin ich Christ, für Euch bin ich Priester!“



*Herzlich  
Willkommen*  
in der

## **JUP'S Hausbergstubn**

St. Ulrich 65, 2183 Neusiedl a.d. Zaya  
Tel: 0670/500 31 08

**Öffnungszeiten:**  
Mo & Mi 9 - 15 Uhr  
Do - So 9 - 22 Uhr  
Di Ruhetag

**Mittagsmenü - Catering - Feiern - Abholung**

## Holzverkauf

.....

Eichhorn, 13.11.2021, 09:00, FF Eichhorn  
.....

Gaiselberg, 21.11.2021, 09:30, Jägerwiese  
.....

Gösting, 20.11.2021, 09:00, Gemeindezentrum  
.....

Gr. Inzersdorf, 27.11.2021, 09:00, Brücke Jagdhaus  
.....

Loidesthal, 06.11.2021, 08:00, Friedenskapelle  
.....

Maustrenk, 14.11.2021, 09:00, FF Maustrenk  
.....

Zistersdorf, 27.11.2021, 09:00, Remise  
.....

Zistersdorf, 27.11.2021, 13:00, Au-Bienenstöcke  
.....

Windisch Baumgarten, entfällt  
.....

Blumenthal, entfällt

# Zeit für Kultur

## Polly Adler Chaos de Luxe

22.10.2021 | BEGINN 19:00  
KELLERBÜHNE ZISTERSDORF

Seit über 20 Jahren steht Polly Adler in ihrer Kurier-Kolumne „Chaos de Luxe“ auf dem satirischen Beobachtungsposten und beschreibt die Herausforderungen des Alltags: Fortpflanze im Ablösungsprozess, Trennungsdramen, der verfluchte Reifungsprozess, Männer mit Bindungsparanoia, Corona-bedingte Existenzängste. Die Frau hinter der Kultfigur Polly Adler ist die Wiener Journalistin Angelika Hager, Leiterin des Gesellschaftsressorts im Nachrichtenmagazin „profil“ und Intendantin des „Schwimmenden Salons“ im

Thermalbad Bad Vöslau, wo Kulturgrößen wie Michael Heltau und Maria Happel auftreten. Happel ist auch eine von Polly Adlers Co-Nymphen in der Erfolgsproduktion „Nymphen in Not“ im Wiener Rabenhof, bei der auch Petra Morzé und Ulrike Beimpold auftreten. Auch eine ORF-Serie basierte auf der Kultfigur der Polly Adler, in der Petra Morzé die Titelheldin spielt Angelika Hager hat als Polly Adler bereits zehn Bücher publiziert, u.a. den Roman „Venus im Koma“ und „Nur Idioten sind glücklich.“

### Vorverkauf in der Stadtbücherei

Hauptstraße 12 (Mittwoch: 08:00 bis 11:30 | Freitag 15:00 bis 19:00 | Sonntag 10:00 bis 11:30  
Vorverkauf € 12,00 | Vorverkauf für aktive Büchereimitglieder € 10,00 | Abendkassa € 14,00

## Weinherbst

13.11.2021 | BEGINN 19:00  
K9 ZISTERSDORF

Das Weinviertel ist nicht nur ein wunderschöner Ort zum Leben sondern bietet auch perfekte Voraussetzungen für tolle Produkte. So ermöglicht vor allem der Boden unserer Großgemeinde, der von Löss und Lehm geprägt ist, perfekte Voraussetzungen für erlesene Weine. Zeit für Genuss - Es darf wieder angestoßen werden! Heuer findet zum 15. Mal der Zistersdorfer Weinherbst statt. Etwa zehn Winzer aus unserer Großgemeinde präsentieren in einem gemütlichen Rahmen ihre köstlichen Tropfen. Für Speis wird ebenso wie für stimmungsvolle Musikbegleitung gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen genussvolle Stunden.



An advertisement for the Volksbank app. It features two men sitting on a green beanbag chair, laughing and celebrating with gold confetti falling around them. The man on the left is wearing a blue denim jacket and holding a rolled-up document. The man on the right is wearing a green jacket and holding a smartphone. The Volksbank logo is in the top right corner. The text reads: "Ordentlich App-feiern! Immer ein Grund zur Freude - die hausbanking-App der Volksbank! VOLKSBANK. Vertrauen verbindet. www.volksbankwien.at"

## Die „Goldene Kelle“ für ein ehemaliges RAG-Haus in Zistersdorf

Bereits zum 39. Mal wurde am 17. September im Rahmen des Architekturwettbewerbs um die „Goldene Kelle“ diese Auszeichnung an 8 Gewinner verliehen. Die „Goldene Kelle“ ist die höchste Auszeichnung für vorbildliche Baugestaltung in Niederösterreich.

Im wunderschönen Ambiente des W4-Veranstaltungssaals und der Gebietsvinothek inmitten der Weingärten von Röschitz durfte sich diesmal auch ein Bauherren-Paar aus Zistersdorf über die mit 14 Karat vergoldete Trophäe freuen, die in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner von Landesrat Martin Eichtinger überreicht wurde. Begleitet wurden die beiden Gewinner auf diese auch kulinarisch und musikalisch hochkarätig unterlegte Veranstaltung von Stadtrat Johannes Bättig und Klemens Steiner.

Karina und Christian Goldmann haben von 2016 bis 2018 - größtenteils in Eigenregie und mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Familien und Freunde - ein Siedlungshaus aus dem Jahr 1949 aus seinem Dornröschenschlaf geholt und liebevoll und authentisch saniert. Die RAG (Rohöl-Aufsuchungs-AG) errichtete im Jahr 1949 in der Haydngasse drei baugleiche Siedlungshäuser mit steilem Satteldach und Fensterläden, die als Wohnunterkünfte für leitende Angestellte dienten. Das Ehepaar Goldmann legte bei der Sanierung größten Wert auf die Erhaltung des für die 50er-Jahre typischen Erscheinungsbildes. Um die Wohnqualität zu erhöhen, wurde nordseitig



STR Dipl. Ing. Johannes Bättig, Gerhard Schuller, Karina Goldmann, Christian Goldmann, DIin Petra Eichlinger, LR Dr. Martin Eichtinger, Klemens Steiner, BSc.



Foto des fertig renovierten Hauses in der Haydngasse.

ein Zubau mit Lärchenholz-Fassade und großer Fixverglasung, die den Blick in den großen Garten freigibt, errichtet. Das Haus in der Haydngasse ist somit ein wunderbares und jetzt auch preisgekröntes Beispiel dafür, wie lohnend die Sanierung eines Altbaus sein kann!

**Autospenglerei / Lackiererei**  
**Windschutzscheibendienst**  
für alle Marken



**werner Hahn**



**2225 Zistersdorf, Landstrasse 11**  
**Handy: 0664 736 11 999**

**Kostenloser Leihwagen während der Reparatur**  
**Direktverrechnung mit allen Versicherungen**

*Wir verwenden ausschließlich Original-Ersatzteile!*

## Am Klostergrund werden neue Bauplätze erschlossen

Der Startschuss für den zweiten Abschnitt der Bauplatzschaffung „Am Klostergrund“ wurde mit Investitionen von rund € 500.000,- für die Herstellung der Infrastruktur gegeben. Geplante 30 Bauplätze, welche zwischen 600 und 700 Quadratmeter aufweisen, werden voraussichtlich ab September 2022 zur Verfügung stehen. Interessierte können sich ab dem Frühjahr 2022 im Bauamt der Stadtgemeinde Zistersdorf (Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf) oder unter [stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at](mailto:stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at) melden.



Ziviltechniker Gerhard Prohaska, Ing. Jürgen Hochmeister, Dipl. Ing. Vera Bernhofer, Bürgermeister Helmut Doschek, Stadtrat Dipl. Ing. Johannes Bättig vor dem zweiten Abschnitt der Siedlung „Am Klostergrund“

**RUCK & NIKOLODI**  
GASTRO- U. KÄLTETECHNIK GMBH

MIT UNSEREN KLIMAAANLAGEN

**cool** in den eigenen 4 Wänden

PLANUNG - VERKAUF - SERVICE VON GASTRONOMIE-, KÜHL- UND KLIMAGERÄTEN

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot!

Meierhofgasse 7-11 | Tel.: 02532 8451 | office@r-n.at  
2225 Zistersdorf | Fax: 02532 8453 | www.r-n.at

Find us on Facebook /rucknikolodi

## Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren

### 75. GEBURTSTAG

Kissler Ernestine, Loidesthal  
Stradej Ludmila, Zistersdorf  
Bauer Martin, Blumenthal  
Höb Leopold, Gr. Inzersdorf  
Bauer Maria, Blumenthal

### 80. GEBURTSTAG

Winauer Ingrid, Zistersdorf  
Grabner Theodor, Zistersdorf  
Semmler Alfred, Zistersdorf  
Elend Erich, Zistersdorf  
Kraft Wolfgang, Zistersdorf  
Neuhauser Gertrud, Zistersdorf  
Hoschopf Wilhelmine, Maustrenk  
Stöger Lorenz, Maustrenk  
Simonovsky Christine, Zistersdorf

### 85. GEBURTSTAG

Falmbigl Augustin, Gr. Inzersdorf  
Turetschek Helga, Zistersdorf  
Elend Josef, Zistersdorf

### 90. GEBURTSTAG

Lerch Maria, Gaiselberg  
Hauer Theresia, Zistersdorf

### 103. GEBURTSTAG

Polansky Elisabeth, Zistersdorf

### SILBERNE HOCHZEIT

Köllner Herbert & Sonja, Loidesthal

### DIAMANTANE HOCHZEIT

Stidl Johann & Maria, Zistersdorf

# Zeit für Veranstaltungen



## 22.10.2021

19.00 Österreich liest, »Chaos de luxe« Polly  
Adlers Scherztherapie für jede Form des  
Alltagswahnsinns, Kellerbühne

## 13.11.2021

18.00 Zistersdorfer Weinherbst, K9

## 27. - 28.11.2021

10.00 5. Patchworkausstellung der  
Wein4tler Quilter, Festsaal Rathaus

## 02.12.2021

07.00 Jahrmarkt in Zistersdorf, Kirchenplatz  
Zistersdorf

## 03.12.2021

13.00 Weihnachtsfeier der Senioren  
Gemeindegruppe Zistersdorf, K9

## 10.12.2021

16.00 Advent am Schlossplatz

## 11.12.2021

16.00 Advent am Schlossplatz  
16.00 Weihnachtskonzert  
der jüngeren Musikschüler, K9  
17.30 Weihnachtskonzert  
der älteren Musikschüler, K9  
18.00 Roratemesse in der Pfarrkirche,  
anschließend Punschstand  
im Pfarrgarten, Maustrenk

## 12.12.2021

16.00 Advent am Schlossplatz

**Dachdecker | Spengler | Zimmerer | Baumeister**

**Ihr Handwerker-Service aus der Region**

**HOFER PROFIHANDWERKER**

Für alle, die etwas vor haben

0699/15058400 [www.hofer.net](http://www.hofer.net)

Ing. Hofer Dachdecker, Spengler, Zimmerer GmbH  
Hofer Profihandwerker GmbH  
2193 Wilfersdorf  
office@hofer.net | 02573/2229-0 | [www.hofer.net](http://www.hofer.net)

**HOFER PROFIHANDWERKER** **MEISTER BETRIEB**

## Nächste Ausgabe

Nächste Ausgabe: Dez./Jän. 2021  
Redaktionsschluss: 18. November  
Zustellung: ab 29. November

## Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:  
Stadtgemeinde Zistersdorf  
Hauptstraße 12, 2225 Zistersdorf

Design: Alexander Streihammer  
[www.strike.co.at](http://www.strike.co.at)

Druckerei: printfinish  
direktwerbung GmbH, Wien

[stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at](mailto:stadtgemeinde@zistersdorf.gv.at)  
[www.zistersdorf.gv.at](http://www.zistersdorf.gv.at)



